

Projekt „Berufsorientierung in Wien“

Good-Practice-Beispiele

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen	1
Übersicht über Berufsorientierungsangebote	2
Berufsorientierung als lebensbegleitender Prozess.....	6
Passgenaue Berufsorientierungsangebote.....	12
Praktische Berufsorientierung.....	21
Berufsorientierung im Kontext zukunftsorientierter Berufsfelder	30
Zielgruppenspezifische Kommunikation der Angebote	38

Allgemeine Informationen

Das Ziel der Good-Practice-Recherche im Projekt „Berufsorientierung in Wien“ war es, Ideen und Impulse für die Entwicklung neuer und Weiterentwicklung bestehender Angebote zu finden. Diese adressieren auch die im Projekt identifizierten Handlungsfelder.

Der Verein WUK (Verein zur Schaffung offener Kultur- und Werkstättenhäuser) wurde mit der Good-Practice-Recherche beauftragt. Die Recherche fokussierte sich vorrangig auf Deutschland, Österreich und die Schweiz, aufgrund der vergleichbaren beruflichen Erstausbildungsstrukturen und der dualen Berufsausbildung. Der Blick wurde in Österreich besonders auf die Bundesländer gerichtet, da wir uns in der Angebotsübersicht auf Wien konzentriert haben.

Die Übersicht wurde auf Basis öffentlich zugänglicher Informationen sowie im Austausch mit ausgewählten Institutionen und Expert*innen zusammengestellt. Es wurde versucht, vor allem Good-Practice-Beispiele zu recherchieren, die den Berufswahlprozess von Jugendlichen und Erwachsenen insgesamt oder einzelne Elemente davon unterstützen.

Um den inhaltlichen Projektbezug herzustellen, wurden die Good-Practice-Beispiele im vorliegenden Dokument bereits den identifizierten Handlungsfeldern schwerpunktmäßig zugeordnet. Anzumerken ist, dass bei einigen der Beispiele eine Mehrfachzuordnung zu den Handlungsfeldern möglich wäre.

Die Sammlung der Good-Practice-Beispiele erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Aktualität der vorliegenden Beispiele sowie auf eine umfassende Evaluierung ihrer Wirksamkeit. Für die Inhalte externer Links sind ausschließlich deren Betreiber*innen verantwortlich.

Übersicht über Berufsorientierungsangebote

Das offizielle schweizerische Informationsportal der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Anbieter*in, Land	Ziele/Funktionen
SDBB, Schweiz	• entwickelt Informationsdienstleistungen für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung • interdisziplinärer Zugang • organisiert Weiterbildungen für kantonale Fachleute • bietet Testverfahren und Instrumente, darunter eine Online-Test-Plattform • publiziert Newsletter und eine Website für Berufsbildungs- und Beratungsfachleute • betreibt die Kontaktstelle Euroguidance zur Förderung des Austauschs zu Laufbahnfragen und der Mobilität der Fachleute
Websites	
www.berufsberatung.ch	
www.berufsbildung.ch	
Zielgruppe	
Jugendliche und Erwachsene	
Besonderheiten	
• bietet umfassende Dienstleistungen, fördert den Austausch von Wissen und Praktiken und nutzt innovative Ansätze, um Rat-suchende bestmöglich zu unterstützen • ganzheitliche Herangehensweise, die auf Vernetzung, Inklusion, Technologie und Weiterbildung setzt	

MINTvernetz

Anbieter*in, Land	Ziele/Funktionen
Körber Stiftung, Deutschland	• Ziel: Qualität der MINT-Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche deutschlandweit verbessern • Förderung der koordinierten Zusammenarbeit durch Beratung und Praxistipps • Initiative bietet Vernetzungsräume, Transferangebote und Innovationsimpulse, um breitere und diversere Zielgruppen anzusprechen • im Fokus: Stärkung der MINT-Kompetenzen und Förderung der nächsten Generation von Nachwuchskräften in den naturwissenschaftlich-technischen Bereichen • Verbindung von schulischem und außerschulischem Lernen sowie der Unterstützung praxisorientierter Angebote
Website	
www.mint-vernetzt.de	
Zielgruppe	
Kinder und Jugendliche, insbesondere Mädchen und junge Frauen	
Besonderheiten	
• gemeinsame Plattform für alle aktuellen und zukünftigen Akteur*innen der MINT-Bildung • Vernetzung von Partner*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Schulbildung	

Bildungsberatung Steiermark

Anbieter*in, Land

Bildungsnetzwerk Steiermark, Österreich

Website

www.erwachsenenbildung-steiermark.at/info/

Zielgruppe

Erwachsene, besonders benachteiligte Gruppen

Besonderheiten

- anbieterneutrale und kostenfreie Beratung, fokussiert auf die Bedürfnisse der Ratsuchenden
- umfassender Zugang zu Bildungsinformationen: mit dem „Weiterbildungsnavi Steiermark“ werden Bildungsangebote übersichtlich und zugänglich gemacht

Ziele/Funktionen

- Ziel: Zugang zu lebenslangem Lernen erleichtern
- erhöhte Bildungsbeteiligung durch unabhängige Beratung sicherstellen
- Förderung benachteiligter Gruppen durch maßgeschneiderte Angebote
- Unterstützung von Frauen und Mädchen in ihrer beruflichen und bildungsspezifischen Entscheidungsfindung
- Weiterbildungsnavigator als zentrales Tool zur Orientierung in der Bildungslandschaft

Euroguidance Netzwerk

Anbieter*in, Land

OeAD-GmbH, Österreich mit europäischer Vernetzung

Website

www.euroguidance.eu

Zielgruppe

Bildungs- und Berufsberater*innen, Ratsuchende

Besonderheiten

- Bereitstellung von Informationen in über 20 Sprachen
- Unterstützung von Mobilitätsprogrammen wie Erasmus+

Ziele/Funktionen

- europaweite Vernetzung und Informationsbereitstellung zu Bildungs- und Berufsmöglichkeiten
- Förderung der Kompetenzentwicklung von Berater*innen
- Bereitstellung von Informationen zu europäischen Projekten und Veranstaltungen
- Unterstützung der Entwicklung der europäischen Dimension in der Bildungs- und Berufsberatung
- Förderung des Informations- und Beratungsangebots zur europaweiten Mobilität und beruflichen Entwicklung

Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten (BBOK)

Anbieter*in, Land

Land Kärnten und Partnerorganisationen, Österreich

Website

www.bbok.at

Zielgruppe

Schüler*innen der 7., 8. und 11. Schulstufen MS/AHS, Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte

Besonderheiten

- kostenlose Aktivitäten und Veranstaltungen zu zentralen Themen der Berufs- und Bildungsorientierung
- Homepage als zentraler Informationshub für Lehrkräfte, Eltern, Schüler*innen sowie Unternehmen

Ziele/Funktionen

- Ziel: Zugang zu einer Vielzahl von Angeboten für Interessierte
- bietet die Möglichkeit der Vernetzung mit allen relevanten Akteur*innen der Berufsorientierung darunter Jugendliche, Eltern, Lehrkräfte und Betriebe
- vielseitige Projekte zu Beruf und Bildung
- Zugang zu verschiedenen Veranstaltungen, Workshops und digitalen Angeboten zu relevanten zielgruppenspezifisch-relevanten Themen der Berufsorientierung wie gendersensibler Berufsorientierung, Begegnungen mit der Arbeitswelt
- online und offline, in den Schulen

Berufsreise.at

Anbieter*in, Land

Land Tirol und Partnerorganisationen, Österreich

Website

www.berufsreise.at

Zielgruppe

Jugendliche, Lehrpersonen, Unternehmen und Erziehungsberechtigte in Tirol, die sich mit Berufsorientierung beschäftigen

Besonderheiten

- größte Online-Plattform für Berufsorientierung in Tirol
- vereint und vereinfacht Schritte der Berufsorientierung

Ziele/Funktionen

- Ziel: Jugendliche in Tirol bei ihrer Berufsorientierung unterstützen, indem sie Zugang zu umfassenden Informationen über Berufe, Ausbildungsmöglichkeiten und Unternehmen erhalten
- bietet Informationen sowie Lehrstellenbörse, die kostenlos und altersgerecht gestaltet ist
- Ressource für Lehrpersonen und Betriebe, um Berufsorientierungsmaßnahmen zu organisieren
- praxisnahe Eindrücke durch Zusatzoption: Virtual-Reality-Videos der WKO und Lehrlings- sowie Schulprofile
- Unternehmen können sich kostenlos präsentieren und ihre Angebote in der Berufsorientierung bewerben
- Handreichungen für Lehrkräfte zu den Berufspraktischen Tagen und viele andere wichtige Informationen

Occay - Online Career Counselling Academy

Anbieter*in, Land

EU-Projekt, Projektparter*innen: bFlow Web-design & Online Marketing, Karbon Consulting GmbH, Volkshochschule im Landkreis Cham e.V., u.w., Deutschland

Website

www.occay.eu/de/

Zielgruppe

Berufsberater*innen

Besonderheiten

- spezifisches Online-Tool, das auf die Bedürfnisse der Berufsberatung und zunehmenden Digitalisierung zugeschnitten ist
- Kurs basiert auf den Standards des Europäischen Leistungspunktesystems für die Berufsbildung ECVET

Ziele/Funktionen

- modulares Schulungssystem, das Berufsberater*innen dabei unterstützt, ihre digitalen Kompetenzen zu verbessern
- 6 einfache Online-Kurse bieten alles, was Berufsberater*innen wissen müssen, um die Digitalisierung in ihre Beratung zu integrieren und ihre Klient*innen besser zu unterstützen
- Module decken verschiedene Themen ab: Kommunikationstools, Beratungsmethoden im Online-Setting, Nutzung relevanter Apps, digitale Gesundheitskompetenz, etc.
- Inhalte sind praxisorientiert, werden mittels Lernvideos, Quiz und interaktiven Aufgaben vermittelt
- alle Lerninhalte sind auf Deutsch, Englisch, Italienisch und Bulgarisch verfügbar und können kostenlos genutzt werden

Neugestaltung BIZ Zentren und Infothek

Anbieter*in, Land

Berufsinformationszentren, Schweiz

Website

-

Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene, Eltern, Lehrkräfte

Besonderheiten

- hohe Aufenthaltsqualität durch Neugestaltung der Räumlichkeiten der Infotheken
- Einbindung von Partner*innen und Kooperationen, um Beratungs- und Dienstleistungsangebot an Bedürfnisse der Zielgruppen anzupassen und zu erweitern

Ziele/Funktionen

- Bedeutung der Beratungsdienstleistung nimmt wieder zu, angenehmes Ambiente ist dafür entscheidend
- Ziel: Rückgang der Besucher*innenzahlen entgegenwirken und Beratungsdienstleistungen stärken
- Infotheken spielen eine wichtige Rolle und werden als integraler Bestandteil von Studien-, Berufs- und Laufbahnberatung genutzt
- verschiedene Zonen für unterschiedliche Aktivitäten: Ruhezonen für das Studium von Unterlagen, Beratungszonen für unge störte Gespräche mit Fachleuten, Begegnungszonen für informelle Treffen und Empowerment-Zone mit Selbstbedienungsmöglichkeiten wie Drucken, Scannen und Fotografieren von Bewerbungsunterlagen

Berufsorientierung als lebensbegleitender Prozess

Thüringer Berufsorientierungsmodell

Anbieter*in, Land	Ziele/Funktionen
Bundesministerium für Bildung und Forschung, Deutschland	• besteht aus drei Teilen • Kompetenzmodell: definiert die kognitiven, handlungsbezogenen und motivationalen Voraussetzungen, die Schüler*innen benötigen, um berufliche Anforderungen zu bewältigen (Bildungsstandards, Lernziele und Messverfahren zur Bewertung dieser Standards) • Kompetenzvermittlungsmodell: beschäftigt sich mit schulischen Maßnahmen zur Entwicklung der identifizierten Kompetenzen (Kriterien und Beispiele für effektive Lehr- und Lernprojekte) • Implementationsmodell: enthält Materialien und Strategien zur Entwicklung der Berufsorientierung in Schulen (Fortbildungseinheiten und Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte und Schulleitungen)
Websites	
www.berufsorientierungsprogramm.de/bop/de/gute-praxis/berufsorientierung-digital-gestalten/das-thueringer-berufsorientierungsmodell/das-thueringer-berufsorientierungsmodell.html	
Zielgruppe	
Schüler*innen, Lehrkräfte	
Besonderheiten	
• bietet Schulen strukturiertes Konzept zur Berufsorientierung, das auf entwicklungspsychologischen Ansätzen basiert • Maßnahmen, durch die Schüler*innen ein besseres Verständnis für verschiedene Berufsfelder entwickeln und ihre persönlichen Stärken und Interessen identifizieren können	

Les Missions Locales

Anbieter*in, Land	Ziele/Funktionen
La délégation à l'information et à la communication – DICOM, Frankreich	• regionale Einrichtungen, die überall in Frankreich zu finden sind • Ziel: Jugendlichen in ihrem Lebensumfeld Ansprechpartner*innen und passende Angebote bieten • individuelle Begleitung und Beratung für Jugendliche beim Übergang von Schule in Beruf • individuelle Lebenssituation der Jugendlichen, umfasst neben den Themen Beschäftigung und Ausbildung auch Aspekte wie Gesundheit, Kultur, Freizeit und Unterkunft
Website	
www.travail-emploi.gouv.fr/les-missions-locales	
Zielgruppe	
Jugendliche und junge Erwachsene	
Besonderheiten	
• lokale Verantwortung, kommunale Vernetzung, Bürger*innennähe und ganzheitliche Beratung • hohe Erfolgsquote bei der Integration arbeitsloser Jugendlicher	

Cité des Métiers

Anbieter*in, Land

Réseau International des Cités des métiers,
Frankreich

Website

www.reseaucitesdesmetiers.org/la-cite-des-metiers-de-demain?lang=en

Zielgruppe

Jugendliche und Erwachsene, Studierende und Berufstätige, während der gesamten Schul- und Berufslaufbahn

Besonderheiten

- Beispiel für effektive Praxis, da sie umfassende, barrierefreie Unterstützung für alle bieten
- Angebot wird kontinuierlich den Bedürfnissen der Nutzer*innen angepasst und neue Technologien werden integriert, was die Relevanz der Cité des Métiers unterstreicht

Ziele/Funktionen

- Zentrum, das Orientierung, Beratung und Informationen zu Karrieren, Ausbildungen und dem Berufsleben bietet
- Ziel: Besucher*innen dabei helfen, sich im Berufs- und Arbeitsleben besser zurechtzufinden
- Zugang über einen der lokalen Standorte oder online
- Anlaufstellen sind niederschwellig und beruhen auf den Grundsätzen Zugänglichkeit, Anonymität und Kostenfreiheit

LERNFEST Winterthur

Anbieter*in, Land

Cabcoach und YOCO Your Communication GmbH, Schweiz

Website

www.lernfest.ch

Zielgruppe

Jugendliche und Erwachsene, bildungsbenachteiligte Personen

Besonderheiten

- niederschwellige Zugänglichkeit und spielerische Umsetzung
- bringt Menschen aller Altersgruppen und Bildungsniveaus zusammen, um das Konzept des lebenslangen Lernens zu fördern

Ziele/Funktionen

- Ziel: durch gemeinsame Aktionen den Standort Schweiz als lernfördernde Umgebung stärken
- niederschwellige Zugänglichkeit und spielerische Umsetzung
- breite Einbindung von Akteur*innen aus Politik, Bildungs- und Arbeitswelt
- Sensibilisierung und Motivation für lebenslanges Lernen
- Vernetzung zwischen verschiedenen Bildungsinstitutionen und Regionen
- weltweite Anerkennung und Patronat der UNESCO

Spürnasenecke

Anbieter*in, Land

Spürnasenecke GmbH, Österreich

Website

www.spuernasenecke.com

Zielgruppe

Kindergarten- und andere Kinder,
Pädagog*innen

Besonderheiten

- verfügt über speziell entworfene Möbel, eine breite Auswahl an Forscherausrüstung und ein Handbuch mit über 80 Experimenten
- bietet kontinuierliche Weiterbildungen und Netzwerktreffen für pädagogische Fachkräfte

Ziele/Funktionen

- Ziel: Interesse an MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) fördern
- Erkenntnisse gewinnen und neue Denkstrategien entwickeln
- Frühförderung von Kindergartenkindern; Wissbegierde schaffen
- Einbindung regionaler Partner*innen
- fundierte wissenschaftliche Begleitung
- Forscherutensilien und eigenes Handbuch
- langfristig Fachkräftemangel entgegenwirken
- bisher auf Salzburg konzentriert, weitet sich auf Bundesgebiet aus

Mein mutiger Weg

Anbieter*in, Land

MEIN MUTIGER WEG, Bundesagentur für Arbeit, Deutschland

Website

www.mein-mutiger-weg.de

Zielgruppe

Schüler*innen der 9. bis zur 12. Schulstufe

Besonderheiten

- Schüler*innen erhalten kostenlos ein Workbook, 6 Monate E-Mail-Coaching, Zugang zur E-Learning-Plattform und vertiefende Videos
- Schule erhält kostenfrei Beratung, Organisationshilfe, Evaluationsgespräche und die Möglichkeit für einen Elternabend

Ziele/Funktionen

- Ziel: Entwicklung beeinflussen, indem die neue Generation dabei unterstützt wird, ihr volles Potenzial zu entfalten und ihren eigenen, mutigen Weg zu gehen
- Angebot umfasst 3 Seminare an Schulen, jeweils 4 Stunden lang, sowie 6 Monate Coaching durch die Online-Plattform „Traumjob Campus“
- BERUFSORIENTIERUNGS-PYRAMIDE stellt 5 Phasen des Berufsfindungsprozesses dar, sowie 15 Bausteine, die sie aktiv beeinflussen können
- Pyramide bildet die Grundlage für die Seminare
- Zugang offline, die Anmeldung erfolgt über Lehrkräfte

Kein Abschluss ohne Anschluss - KAoA

Anbieter*in, Land

NRW-Arbeitsministerium, Kommunale Koordinationsstellen, Deutschland

Website

www.mags.nrw/uebergang-schule-beruf-startseite

Zielgruppe

Schüler*innen ab der 8. Schulstufe

Besonderheiten

- ganzheitlicher Ansatz für die berufliche Orientierung, der landesweit einheitlich ist und die Zusammenarbeit aller relevanten Akteur*innen fördert
- starke Einbindung der Kommunen, die eine effektive Unterstützung und Begleitung der Jugendlichen ermöglicht, um Ausbildungs- und Studienabbrüche zu reduzieren und den Fachkräftebedarf zu sichern

Ziele/Funktionen

- Ziel: einen systematischen und nachhaltigen Übergang von Schule in Beruf fördern, indem erforderliche Abstimmungsprozesse organisiert und das Gesamtsystem kontinuierlich weiterentwickelt wird
- das Projekt ist Teil einer präventiven Strategie der Landesregierung und erfolgt in 4 Handlungsfeldern: Berufliche Orientierung, Gestaltung von Übergängen, Steigerung der Attraktivität der dualen Ausbildung und kommunale Koordinierung
- Zugang: offline, über die Schulen, Koordinationsstellen der Kommunen

Berufseinstiegsbegleitung

Anbieter*in, Land

BM für Bildung und Forschung, BM für Arbeit und Soziales, Bundesagentur für Arbeit, Deutschland

Website

www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/berufseinstiegsbegleitung

Zielgruppe

Schüler*innen, sofern es Berufsbegleiter*innen an der Schule gibt

Besonderheiten

- kontinuierliche Betreuung durch eine Ansprechperson über die Schulzeit hinaus für bis zu 24 Monate
- Aspekte der Sozialarbeit, (schulischer) Förderung und Berufsorientierung integriert und ganzheitlich betrachtet

Ziele/Funktionen

- Ziel: Schüler*innen, insbesondere von Haupt-, Mittel- oder Förderschulen, den Übergang in Berufsleben erleichtern, indem sie während des Abschlusses unterstützt und bei der Ausbildungsplatzsuche begleitet werden
- Unterstützung bei der Schulabschlussvorbereitung und der Suche nach einem Ausbildungsplatz
- umfasst persönliche Unterstützung durch Expert*innen, die als Berufseinstiegsbegleiter*innen fungieren
- Begleitung konzentriert sich auf: Schulabschluss erreichen, persönliche Probleme lösen, passenden Beruf finden, Bewerbungen für Ausbildungsplätze und Gewährleistung erfolgreicher Start in den ersten 6 Monaten der Ausbildung

International Munich Art Lab “IMAL” Laboratorium

Anbieter*in, Land

Kontrapunkt gGmbH – Jugend – Kunst – Kultur, Deutschland

Website

www.imal.info/laboratorium/

Zielgruppe

junge Menschen unterschiedlichster sozialer, kultureller und bildungsmäßiger Herkunft zw. 16 Jahren und 24 Jahren

Besonderheiten

- Überwinden von Abgrenzungen zwischen verschiedenen künstlerischen Bereichen, indem Expertenwissen der Jugendlichen in die Produktionen einfließt und sie ermutigt werden, eigene Perspektiven umzusetzen
- trägt durch Teilnahme an kommunalen Netzwerken und Arbeitsgruppen zur konzeptionellen Weiterentwicklung der kommunalen Jugendarbeit bei

Ziele/Funktionen

- Ziel: künstlerische Arbeit, Jugendarbeit und berufliche Qualifikation miteinander verbinden und Jugendliche mithilfe von Fachleuten aus verschiedenen Bereichen unterstützen
- Programm dient als Stabilisierungs-, Orientierungs- und Qualifizierungsmaßnahme für den Übergang von Schule zu Beruf
- insbesondere für kreativ ausgerichtete und künstlerisch talentierte junge Menschen
- bietet jungen Menschen unter der Anleitung eines multiprofessionellen Künstler*innenteams in enger Zusammenarbeit mit Sozialpädagog*innen ein intensives Jahr künstlerischer Auseinandersetzung, Produktion und Qualifizierung (40 Stunden pro Woche)
- Teilnehmer*innen sind aktiv am gesamten Produktionsprozess beteiligt und nehmen an Kursen und Workshops in kleinen Gruppen von 5 bis 7 Personen teil

Steirische Strategie für Bildungs- und Berufsorientierung

Anbieter*in, Land

Landesgremium Steiermark für Bildungs- und Berufsorientierung (BBO-LG) und weitere, Österreich

Website

www.verwaltung.steiermark.at/cms/bei-trag/12781912/157908612/

Zielgruppe

alle Menschen in der Steiermark

Besonderheiten

- ganzheitlicher Zugang durch Integration von Bildungs- und Berufsorientierung in alle Lebensphasen und Bildungsbereiche sowie Einbindung regionaler Koordinationsstellen
- offene und niederschwellige Ausgestaltung

Ziele/Funktionen

- Ziele des Strategiepapiers: Zugänglichkeit, Planung und Evaluierung, lebensbegleitende Orientierung, Abstimmung über Politikbereiche hinweg, Qualitätsstandards und Chancengleichheit
- Bildungs- und Berufsorientierung soll für alle zugänglich sein und alle Zielgruppen erreichen
- soll frühzeitig beginnen, um präventiv wirken zu können und Probleme bereits im Vorfeld zu vermeiden
- Organisation der Berufsorientierung erfolgt in einem Netzwerk, um eine optimale Zusammenarbeit zu gewährleisten

parentu – der Info Push für Eltern

Anbieter*in, Land

Pro Juventute, Schweiz

Websites

www.parentu.ch

Zielgruppe

Eltern/Erziehungsberechtigte in der Schweiz mit Kindern von der Geburt bis zum 16. Lebensjahr

Besonderheiten

- vereinfacht den Zugang zu wichtigen Erziehungs- und Bildungsinformationen
- bietet durch Mehrsprachigkeit besonders niedrigschwellige Unterstützung für Eltern mit Migrationshintergrund

Ziele/Funktionen

- Ziel: Eltern gezielt und unkompliziert über kindliche Entwicklung, Bildung, Erziehung sowie über lokale Events und Neuigkeiten informieren
- richtet sich besonders an Familien mit Migrationshintergrund
- Folgekosten für das Gemeinwesen durch präventive und integrative Maßnahmen minimieren
- App ist in 15 Sprachen verfügbar
- Informationen werden in Form von kurzen Texten, Bildern, Videos und Push-Nachrichten bereitgestellt
- Nutzung der App ist für alle Eltern kostenlos

JOBGAIN

Anbieter*in, Land

Instructainment® - Kay Richter, Deutschland

Website

www.instructainment.eu/coaching/jobgain/

Zielgruppe

Berufstätige, die sich beruflich neu orientieren möchten, Wiedereinsteiger*innen nach einer Pause, Berufseinsteiger*innen sowie Personen, die sich aufgrund von beruflichen oder persönlichen Herausforderungen umorientieren müssen

Besonderheiten

- bietet ganzheitliche und nachhaltige Unterstützung für Menschen in beruflichen Umbruchphasen und fördert sowohl berufliche als auch persönliche Entwicklung
- individuelle Betreuung durch erfahrene Coaches und flexible Gestaltung des Coachings, auch als Online-Format

Ziele/Funktionen

- Ziel: Berufstätige und Wiedereinsteiger*innen durch ein modulares Coaching-Angebot in ihrer beruflichen Neuorientierung und Weiterentwicklung unterstützen
- Programm soll helfen, eine klare berufliche Perspektive zu entwickeln, Fähigkeiten und Ziele zu identifizieren und selbstsicher in einen erfüllenden Job zu starten
- direkte Ansprache über Arbeitsagenturen, Jobcenter, Online-Plattformen und die eigene Webseite
- Methode: Kombination aus Laufbahnberatung nach dem ZML, systemischer Beratung, Bewerbungscoaching und Jobcoaching

Passgenaue Berufsorientierungsangebote

Femmes-Tische

Anbieter*in, Land

Geschäftsstelle Femmes-Tische, Schweiz

Websites

www.femmestische.ch

Zielgruppe

Migrant*innen, Eltern/Erziehungsberechtigte

Besonderheiten

- erreicht Menschen, die sich von herkömmlichen Angeboten nicht angesprochen fühlen
- leistet einen Beitrag zur Förderung von Kindern und ihren Familien
- baut Brücken zwischen Fachstellen und zugewanderten Familien, stärkt soziale Netzwerke und fördert die Inklusion

Ziele/Funktionen

- organisierte Gesprächsrunden für Frauen und Männer (mit Migrationshintergrund)
- Einladung durch eine*n Moderator*in an 6 bis 8 interessierte Personen
- Moderation leitet mithilfe vorgefertigter Sets das Gespräch und gibt Informationen zu verschiedenen Teilbereichen
- Vermittlung von Informationen zu Themen wie Berufswahl und Bildung
- Ausbildung von Eltern zu Multiplikator*innen
- Verbesserung des Zugangs zur Berufsbildung für Jugendliche
- Förderung des Austauschs und der Integration von Menschen mit Migrationserfahrung

Bildungspass

Anbieter*in, Land

die chance Agentur gemeinnützige GmbH, Österreich

Website

www.bildungspass.die-chance.at

Zielgruppe

Eltern/Erziehungsberechtigte

Besonderheiten

- kostenloses, strukturiertes und aufbauendes Konzept, das alle Schulstufen abdeckt und Eltern aktiv in ihrer Ausbildungs- und Bildungspflicht unterstützt
- Kombination aus zeiteffizienter, unkomplizierter Kommunikation durch Online-Webinare, mehrsprachiger Unterstützung durch Native Speaker und Bereitstellung individueller Förderangebote

Ziele/Funktionen

- jährliches Begleitheft für Eltern
- einführender Elternabend pro Schulstufe (auch als Webinar)
- leicht zugängliche und kostenlose Ressourcen
- kombiniert präventive Maßnahmen mit gezielter Elternarbeit
- professionelle Hilfe für Eltern von bestehenden Institutionen und Präventionsmaßnahmen gegen Gewalt, Mobbing, Stress, Sucht und weitere Herausforderungen
- Vernetzung der Eltern, etwa durch ein Buddy-System
- auch vertiefende Maßnahmen wie Beratung, Coaching und Sprachtraining werden kostenlos angeboten

Du kannst was!

Anbieter*in, Land

BFI Salzburg BildungsGmbH, Österreich

Website

www.bfi-sbg.at/bildungsprojekte/projekte_europaeische_union/du-kannst-was

Zielgruppe

Personen ab 22 Jahren, die Erfahrung in bestimmten Berufen haben, keinen Berufsabschluss besitzen oder seit längerer Zeit nicht mehr im erlernten Beruf tätig sind, oder deren im Herkunftsland erworbene Bildungsabschlüsse in Österreich nicht anerkannt werden

Besonderheiten

- strukturierte Möglichkeit, bereits vorhandene Fähigkeiten durch einen offiziellen Lehrabschluss bestätigen zu lassen, was den Zugang zu besseren beruflichen Perspektiven erleichtert
- durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie durch das Land Salzburg und die Arbeiterkammer (AK) Salzburg finanziert

Ziele/Funktionen

- gezielte Anerkennung informell erworbener Kompetenzen durch offiziellen Lehrabschluss
- Förderung der beruflichen Inklusion und Bekämpfung von Arbeitslosigkeit
- Unterstützung von benachteiligten und von Ausgrenzung bedrohten Personengruppen, wie Menschen ohne formalen Berufsabschluss, Migrant*innen und ältere Arbeitnehmer*innen (50+)
- zuerst Erstgespräch im Rahmen der AK Kompetenzberatung am Berufsförderungsinstitut (BFI) Salzburg
- anschließend gezielte Workshops und Weiterbildungsmaßnahmen, die auf die individuelle Situation der Teilnehmenden abgestimmt sind

Aivy

Anbieter*in, Land

Aivy GmbH, Transnational (global)

Website

www.aivy.app

Zielgruppe

Personalentscheider*innen in Unternehmen sowie Bewerber*innen

Besonderheiten

- Einsatz von Gamification und psychometrischen Testverfahren zur Eignungsdiagnostik
- Objektive und wissenschaftlich fundierte Analyse von Talenten und Passung zu offenen Stellen

Ziele/Funktionen

- Unterstützung von Personalentscheider*innen bei der Sichtbarmachung individueller Stärken
- Förderung von Chancengleichheit und Diversität im Auswahlprozess
- Nutzung von digitalen Tools zur Unterstützung der Berufsorientierung und des Rekrutierungsprozesses
- Unterstützung von Personen bei der Identifizierung ihrer Stärken und der Suche nach passenden Berufswegen

Gesundheitsprofis

Anbieter*in, Land

BIFO Vorarlberg, Vorarlberger Landeskrankenhäuser, Österreich

Website

www.bifo.at/weitere-bifo-angebote/gesundheitsprofis/

Zielgruppe

Schüler*innen der 6., 7. und 8. Klassen

Besonderheiten

- direkter und authentischer Einblick in Gesundheits- und Pflegeberufe aus der Praxis und auf Augenhöhe
- niederschwelliges Angebot direkt im Klassensetting

Ziele/Funktionen

- Ziel: Vielfalt an Gesundheits- und Pflegeberufen näherbringen (z.B.: Radiologie, Biomedizinische Analytik, Allgemeinmedizin) und authentischen Einblick in die Gesundheits- und Pflegeberufe geben
- Gesundheitsprofis geben umfassend Auskunft über den Ablauf der Ausbildung, über ihren Arbeitsalltag und über berufliche Möglichkeiten
- Setting: Informationsveranstaltung mit Pflegekräften, Radiologietechnolog*innen und angehenden Ärzt*innen direkt im Klassenzimmer
- Dauer: ca. 1,5 Stunden

VISTA Science Experiences

Anbieter*in, Land

Institute of Science and Technology Austria (ISTA), Österreich

Website

www.vistascience.at

Zielgruppe

Wissenschaftsfans jeden Alters

Besonderheiten

- breites Spektrum an interaktiven Aktivitäten an verschiedenen Standorten und digital, um Wissenschaftsverständnis zu fördern
- betont die Bedeutung von kritischem Denken und Vertrauen in wissenschaftliche Erkenntnisse durch direkten Kontakt mit Forscher*innen

Ziele/Funktionen

- Ziel: Interesse und Begeisterung für Forschung wecken und erklären, wie Wissenschaft funktioniert
- Einbindung von Lehrkräften erweitert Reichweite, während das neue Science Experience Center als dauerhafte Anlaufstelle dient und die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Kunst fördert
- Programm VISTA Science Experience Lab umfasst interaktive Ausstellungen, Workshops, Vorträge und Diskussionsveranstaltungen

Robitopia

Anbieter*in, Land

MINTality Stiftung, Österreich

Website

www.mintality.at/robitopia/

Zielgruppe

Schüler*innen der 3.- 6. Schulstufe

Besonderheiten

- digitales Lernspiel mit einem MINT-Schwerpunkt
- im Rahmen spannender Aufgaben sollen stereotype Rollenbilder abgebaut und das MINT-Interesse gefördert werden

Ziele/Funktionen

- Ziel: Interesse von Mädchen an MINT durch spielerische Methoden fördern
- speziell auf Volksschulkinder zugeschnitten
- Zugang: online mit gültigem Zugangscode, für den Einsatz im Unterricht an Volksschulen vorgesehen
- in einer fesselnden Storyline treffen Kinder auf MINT-Berufstätige und lösen gemeinsam gesellschaftliche Aufgaben
- wichtige Informationen über Technologie und Innovation in Form von Videos, Texten und Rätseln
- Evidenz zur Wirkung des Spiels erfolgte durch eine Studie des Instituts für Höhere Studien (IHS), das die Entwicklung des Spiels begleitet und erste Daten zur Wirksamkeit des Spiels aufzeigen konnte

Berufsorientierung ToGo

Anbieter*in, Land

WKÖ NÖ, AK Niederösterreich, Österreich

Website

www.berufsorientierungtogo.at

Zielgruppe

Eltern/Erziehungsberechtigte, indirekt Kinder und Jugendliche

Besonderheiten

- Ansatz nutzt moderne Technologie, um die Berufsfindung zu erleichtern und Ressourcen für die Entscheidungsfindung bereitzustellen
- personalisiertes Berufsprofil durch Anwendung eines strukturierten Prozesses in drei Schritten: Entdecken, Auswählen und Durchstarten

Ziele/Funktionen

- Plattform (App), die Eltern/Erziehungsberechtigten und Ausbildungsberater*innen dabei hilft, Kinder und junge Erwachsene bei der Suche nach einem passenden Beruf zu unterstützen
- bietet individuelles Interessen- und Kompetenzprofil, passende Berufsbilder und konkrete Informationen sowie Angebote für den weiteren Berufsweg
- kostenloser Zugang: online, Homepage und App

100 Fachbegriffe

Anbieter*in, Land

Bundesagentur für Arbeit, Redaktion planet-beruf.de, Deutschland

Website

100fachbegriffe.planet-beruf.de

Zielgruppe

Jugendliche aus der Sekundarstufe, die sich auf Ausbildung oder Praktika vorbereiten; Auszubildende als Referenzwerk

Besonderheiten

- großes Sprachen-Spektrum ermöglicht vereinfachte Kommunikation zwischen verschiedenen Sprachgruppen insbesondere während Praktika und Ausbildungen
- Verwendung von Worten, Bildern und Ton bietet eine vielfältige und zugängliche Lernumgebung

Ziele/Funktionen

- erklärt die wichtigsten 100 Fachbegriffe aus 10 Berufsfeldern in 11 Sprachen mit Worten, Bildern und Ton
- Ziel: Sprachbarrieren mindern und die Kommunikation während Praktika und Ausbildungen erleichtern
- darüber hinaus kann das Tool dazu beitragen, fachspezifische Sprachbarrieren für Erwachsene zu verringern, die eine Beschäftigung aufnehmen möchten
- kann auch deutschsprachigen Auszubildenden als Referenzwerk dienen

i-Kritzel

Anbieter*in, Land

BIFO Vorarlberg, Österreich

Website

www.i-kritzel.at

Zielgruppe

Schüler*innen der 7. und 8. Schulstufe

Besonderheiten

- bietet vielseitige Mischung aus analogen und digitalen Inhalten, mit der Schüler*innen ihre Stärken entdecken können
- umfassendes Informationspaket für den Berufsorientierungsunterricht, speziell auf Vorarlberg bezogen, inklusive eines Event-Kalenders und einer Übersicht über Lehrberufe und Schulen mit aktuellen Lehrplänen, Kontaktdaten der Schulen usw.

Ziele/Funktionen

- Ziel: Orientierungshilfe und Unterstützung für Jugendliche, um ihre eigenen Stärken, Interessen, Ausbildungswünsche sowie weitere Schwerpunkte der Bildungs- und Berufsorientierung zu erkennen und am Ende der 8. Schulstufe eine fundierte Entscheidung zu treffen
- Ringbuch und bietet Übungen und Arbeitsmaterialien sowie digitales Tool Talent-Loop, mit welchem Schüler*innen ihre Stärken entdecken können und dabei Raum für Reflexions- und Feedbackprozesse haben
- Jugendliche gestalten ihren i-Kritzel ganz individuell, indem sie ihre Erkenntnisse, Wünsche, Ideen, Sorgen und Hoffnungen im i-Kritzel festhalten

DEEP! App für Berufs- und Studienwahl

Anbieter*in, Land

Begabungsvielfalt UG, Deutschland

Website

www.begabungsvielfalt.de/deep-app/

Zielgruppe

Schüler*innen ab der 10. Klasse

Besonderheiten

- kombiniert Selbsterkundungselemente mit umfassenden Informationen und einem Projektmanagementtool
- ganzheitliche Plattform für die berufliche Orientierung von Oberstufenschüler*innen

Ziele/Funktionen

- App umfasst Selbstexploration, praktische Planungsunterstützung und Selbst-coaching-Funktionen
- bietet relevante Informationen zu Gap Year-Optionen, Berufs- und Studiengangsrecherche sowie Studienfinanzierung, um Jugendliche bei der Planung nachschulischer Anschlussperspektiven zu unterstützen
- gesammelte Daten können als Grundlage für weiterführende Beratungsgespräche dienen
- strukturierter Aufbau, um Erkenntnisprozess zu dokumentieren

JobIMPULS Methode

Anbieter*in, Land

Jobnet.AG, Deutschland

Website

www.jobnet.ag/Solutions/Diagnostik/JobIMPULS-Methode/?nav=produkt

Zielgruppe

Jugendliche im Rahmen einer Berufsorientierung, Personen, bei denen eine berufliche (Neu-)Ausrichtung bevorsteht, ältere arbeitssuchende Personen in der beruflichen Rehabilitation, neuzugewanderte Menschen

Besonderheiten

- unterstützt mit Online-Technologie bei der passenden Vermittlung einer Arbeits-, Lehr- und Praktikumsstelle durch automatisiertes tagesaktuelles Stellenmatching
- Erfahrungsdatenbank mit über 1,5 Millionen Berufshistorien zeigt auf, welche Berufsrichtungen bei vergleichbaren Fällen erfolgreich zur Integration geführt haben

Ziele/Funktionen

- Ziel: über Tätigkeits- sowie Stellenmatching eine Berufsempfehlung und zugleich offene Stellenangebote, Lehrstellen und Praktikumsstellen erhalten
- dabei werden fachlichen Kompetenzen, persönliche Interessen, Vorerfahrungen und Soft-Skills berücksichtigt
- mithilfe eines speziellen Algorithmus wird eine Datenbank mit standardisierten Erwerbsbiografien durchsucht
- Methode kann als hybrides Verfahren eingesetzt werden, indem die Online-Technologie mit Möglichkeiten einer strukturierten und persönlichen Gesprächsführung verknüpft werden kann
- arbeitssuchende Personen erhalten fundierte, individuelle und realistische Beratung durch hochunterstützte Berater*innen

Job to Stay

Anbieter*in, Land

Fachhochschule des Mittelstands (FHM)
GmbH, Deutschland, Italien, Österreich,
Frankreich, Slowenien

Website

www.associationodyssee.fr/de/projets-europeens/job-to-stay/

Zielgruppe

geflüchtete Personen, insbesondere Frauen,
die besonders benachteiligt sind

Besonderheiten

- zielt auf Branche mit hohem Personalbedarf ab und geht dabei auf die speziellen Bedürfnisse von geflüchteten Frauen ein
- das Projekt wird durch das Erasmus+ Programm der Europäischen Union kofinanziert

Ziele/Funktionen

- Ziel: niedrig qualifizierte Geflüchtete für Jobs in der Tourismusbranche qualifizieren (Qualifikationsstufe 3) und unterbringen
- Dauer: 24 Monate, innerhalb dieser kann ein 9-monatiges Praktikum absolviert werden
- sozialpsychologische Unterstützung und Unterstützung zur sprachlichen und arbeitsplatzbezogenen Ausbildung
- Bereitstellung von Informationen über die Branche und die verfügbaren Unterstützungssysteme
- Unterstützung bei der Suche nach passenden Positionen und Weiterbildungsmaßnahmen
- Teilnehmende können sich über Partnerinstitutionen in beteiligten Ländern anmelden
- Registrierung erfolgt häufig über lokale Arbeitsagenturen oder spezielle Beratungsstellen für Geflüchtete

Family Literacy (FLY)

Anbieter*in, Land

Stadt Hamburg, Deutschland

Website

www.li.hamburg.de/qualitaetsentwicklung-von-unterricht-und-schule/aufgabengebiete-und-querschnittsthemen/family-literacy/family-literacy-649284

Zielgruppe

Kinder, Eltern/Erziehungsberechtigte mit
Migrationshintergrund

Besonderheiten

- aktive Mitarbeit der Eltern im Unterricht, Elternarbeit parallel zum Unterricht, gemeinsame außerschulische Aktivitäten
- Modell, bei dem Eltern und Lehrer*innen die Förderung des Kindes gemeinsam unterstützen

Ziele/Funktionen

- Ziel: Motivation der Kinder für den Schriftspracherwerb generell stärken
- Eltern bekommen die Gelegenheit, eigene Kompetenzen – auch solche in ihrer Herkunftssprache – in der Schule einzubringen
- pro Schuljahr werden ca. 20 neue Schulen vorrangig in Standorten mit besonderem Förderbedarf ausgewählt
- wöchentlicher 2-stündiger Termin
- FLY 1 wendet sich an Kinder und Eltern der Vorschulklassen
- FLY 2: Mitarbeit von Eltern in „additiven Sprachfördergruppen“
- mit dem König-Sejong-Alphabetisierungspreis 2010 der UNESCO ausgezeichnet

Pole Position - Startklar für den Arbeitsmarkt

Anbieter*in, Land

Tirol Bildungs GmbH, Österreich

Website

www.bfi.tirol/de/142/409/Pole-Position---Startklar-fuer-den-Arbeitsmarkt

Zielgruppe

Migrant*innen, anerkannte Geflüchtete und subsidiär Schutzberechtigte über 16 Jahre, die sich langfristig in Österreich aufhalten

Besonderheiten

- Projekt bietet maßgeschneiderte Qualifikationsmaßnahmen, die sowohl sprachliche Fähigkeiten als auch berufsspezifische Kenntnisse vermitteln
- kombiniert Fachsprache mit praktischen Arbeitseinblicken in verschiedenen Bereichen

Ziele/Funktionen

- Ziel: Verbesserung der Sprachkenntnisse und Vermittlung von Fachvokabular
- Erhöhung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt durch anerkannte Zertifikate
- umfasst verschiedene Kurse, einschließlich Sprachkurse, Kommunikationstrainings und berufsspezifische Qualifikationen
- Methoden: Präsenzunterricht, Co-Teaching von Fach- und Sprachtrainer*innen, praktische Übungen und teamorientierte Aufgaben
- geringe Abbruchquote von 5-10 Prozent und hohe Zufriedenheit der Teilnehmenden
- Viele Teilnehmende finden während oder nach dem Kurs eine Anstellung

Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener

Anbieter*in, Land

Bildungs- und Medienzentrum (BMZ) der Stadt Trier, Deutschland

Website

www.grundbildung.trier.de/Startseite/

Zielgruppe

Analphabet*innen und Personen ohne Grundbildung

Besonderheiten

- das Projekt wird durch das kommunale Bildungsmanagement gefördert und hat eine langjährige Tradition in der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit
- richtet sich an funktionale Analphabet*innen, die häufig von gesellschaftlicher und beruflicher Ausgrenzung bedroht sind

Ziele/Funktionen

- niederschwelliger Zugang in der Trierer Volkshochschule
- Teilnahme erfolgt über lokale Bildungszentren, Volkshochschule Trier, und durch direkte Ansprache von Betroffenen und Interessierten
- Entwicklung und Weiterführung von Lernangeboten in verschiedenen Themenbereichen, Fortbildungen für Bildungspersonal
- Methode: Kurse, aber auch Weiterentwicklung für Digitale Bildung und E-Government
- Arbeits- und Lernmaterialien sind auf der Webseite abrufbar

Bridge – Berliner Netzwerk für Bleiberecht

Anbieter*in, Land

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Deutschland

Website

www.bridge-bleiberecht.de/

Zielgruppe

Bleibeberechtigte mit Aufenthaltserlaubnis sowie Asylsuchende und Geduldete

Besonderheiten

- ganzheitliche Beratung/Begleitung
- Netzwerk kooperiert eng mit Unternehmen, JobCentern, Bildungsträger*innen sowie weiteren relevanten Arbeitsmarktakteur*innen

Ziele/Funktionen

- Ziel: Unterstützung Geflüchteter bei schulischer und beruflicher Orientierung und Vermittlung in Schule, Ausbildung, Praktikum und Arbeit durch Beratung und Qualifizierung
- begleitend Hilfe bei psychologischen, sozialen und rechtlichen Problemen
- auf Bedarfe des kooperierenden Unternehmens abgestimmte Vorbereitungskurse potenzieller Mitarbeiter*innen
- berufsbegleitendes Coaching zur Vorbereitung und Sicherung des Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnisses
- Beratung von Unternehmen und Arbeitnehmer*innen zu berufsbegleitenden Nachqualifizierungen
- Beratung zu aufenthaltsrechtlichen Fragen

Praktische Berufsorientierung

Serena Supergreen

Anbieter*in, Land

Bundesministerium Bildung und Forschung,
Deutschland

Websites

serena.thegoodevil.com

Zielgruppe

Schüler*innen (12-16 Jahre)

Besonderheiten

- Gamification mit character progression
- einzigartige Kombination aus interaktivem Gameplay und praxisnahem Lernen im Bereich der Erneuerbaren Energien
- legt besonderen Wert auf die gesellschaftlich bedeutende Rolle der Nachhaltigkeit in diesem Berufsfeld

Ziele/Funktionen

- Ziel: insbesondere das Interesse von Mädchen an technischen Ausbildungsberufen im Bereich der Erneuerbaren Energien zu wecken
- simuliert realistische technische Herausforderungen und liefert ergänzendes Unterrichtsmaterial sowie umfassende Informationen zu Berufsfeldern
- App zum Download
- Spiel zum Erkunden von diversen MINT & Green Berufen
- technische Aufgaben lösen (z.B. Windrad-reparieren) um Einblick in MINT-Bereiche zu bekommen

Dein erster Tag

Anbieter*in, Land

Studio2B GmbH, Deutschland

Website

www.deinerstertag.de

Zielgruppe

Schüler*innen der 7. bis 11. Schulstufe

Besonderheiten

- umfassende digitale Berufsorientierung, die verschiedene Medienformate kombiniert
- Bereitstellung kostenloser Materialien für den Berufsorientierungsunterricht und die Vielfalt der verfügbaren Medienformate

Ziele/Funktionen

- Ziel: breiteres Spektrum an Berufen vorzustellen, als Schüler*innen normalerweise über Schule oder privates Umfeld kennenlernen würden
- Schulen haben die Möglichkeit, sich zweimal jährlich kostenfrei eine Medienbox zur Berufsorientierung auszuleihen
- VR-Brillen und Videostreaming für ihren Berufsorientierungsunterricht zu nutzen und in über 260 Videos Einblicke in verschiedenste Betriebe zu erhalten
- 360-Grad Betriebsbesichtigungen, pädagogische Materialien, interaktive Arbeitshefte, Kompaktvideos (#kurzerklärt), 36 digitale Lerneinheiten und über 280 Videos von unterschiedlichen Betrieben

Wissenswerkstadt Bielefeld

Anbieter*in, Land

Bielefeld Marketing GmbH, Deutschland

Website

www.wissenswerkstadt.de

Zielgruppe

die gesamte Stadtgesellschaft, inklusive Schüler*innen, Lehrkräfte, Wissenschaftler*innen, Tourist*innen und lokale Unternehmen

Besonderheiten

- interdisziplinärer Ansatz, der verschiedene Bereiche wie Wissenschaft, Kultur und Wirtschaft verbindet
- vielfältiges Angebot an interaktiven und kreativen Möglichkeiten zur Wissensvermittlung
- offenes Konzept, das Wissen für alle zugänglich macht und nicht nur auf Expert*innen ausgerichtet ist

Ziele/Funktionen

- physischer Ort der Berufsorientierung
- Etablierung einer Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur, Stadtgesellschaft und Tourismus
- Förderung der Wissensvermittlung und -aneignung in verschiedenen Bereichen
- Wissens- und Kompetenzförderung in einem kreativen und zugänglichen Umfeld
- vielfältige Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten

EnterTechnik

Anbieter*in, Land

LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V., Deutschland

Website

www.entertechnik.de

Zielgruppe

junge Frauen mit Schulabschluss (MSA, Fach-Abitur, Abitur) und ohne Ausbildungs- oder Studienabschluss

Besonderheiten

- einjähriges Programm, das Frauen bis zu vier technische Berufe näher bringt
- Teilnehmerinnen erhalten ca. 400,- Euro im Monat wie bei einem Freiwilligen Jahr

Ziele/Funktionen

- Teilnehmerinnen können sich in technischen Berufen in unterschiedlichen Unternehmen oder Organisationen ausprobieren
- Informationen über den beruflichen Alltag und Möglichkeit, technische Fähigkeiten zu entdecken und auszubauen
- Förderung von Frauen in MINT-Berufen, um Geschlechterunterschiede bei der Berufswahl zu berücksichtigen
- Berufsorientierung in zukunftssicheren/ besonders nachgefragten Bereichen (MINT)

Salzburg begreifen

Anbieter*in, Land

gastein3 GmbH, Österreich

Website

www.salzburg-begreifen.at

Zielgruppe

Volksschüler*innen

Besonderheiten

- fördert das vernetzte Denken u.a. in den MINT-Fächern mittels mehrdimensionaler Landkarte, mit der fächer- und themenübergreifen gearbeitet werden kann
- innovative Herangehensweise, indem es unter anderem Berufs- und Wirtschaftsbildung als überfachliche Kompetenz fördert und in den Unterricht integriert

Ziele/Funktionen

- Ziel: überfachlichen Kompetenzen in Bezug auf Berufs- und Wirtschaftsbildung stärken, die über alle Fächer hinweg relevant sind
- Kinder sollen frei und offen ihre individuellen Interessen entdecken können unabhängig vom unmittelbaren sozialen Umfeld
- im Sachkundeunterricht der Volksschulen wird durch die Verwendung eines über- großen Modells des Bundeslandes das ganzheitliche Denken gefördert
- verschiedene Themenboxen, u.a. „Salzburger Betriebe“, hier werden Betriebe und die Vielfalt ihrer Berufe dargestellt
- Landkarte wird nun erstmals in einem Pilotprojekt auch digitalisiert
- vereint alle 4 MINT-Bereiche und kombiniert analoge und digitale Elemente

Faszination Technik

Anbieter*in, Land

Faszination Technik, Österreich

Website

www.faszination-technik.at

Zielgruppe

Schüler*innen ab der 5. Schulstufe

Besonderheiten

- interdisziplinäre Herangehensweise und Fokus auf praxisorientiertes Lernen
- durch Verbindung von schulischen Lehrinhalten mit regionalen Produkten wird eine Brücke zwischen Theorie und Praxis geschaffen

Ziele/Funktionen

- Ziel: unter pädagogischer Anleitung die Verbindung zwischen schulischen Lehrinhalten und regionalen Produkten erforschen
- Begeisterung und Interesse für Technik erwecken
- Erarbeitung fächerübergreifender Themen, um zu untersuchen, wie Naturwissenschaft, Geografie und Deutsch in Industrieprodukten präsent sind
- zudem findet Betriebsbesichtigung statt
- ermöglicht Schüler*innen ihr Wissen in realen Kontexten anzuwenden und tieferen Einblick in verschiedene Aspekte der Produktentwicklung und Vermarktung zu erhalten
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen und lokalen Unternehmen

PANNOTECHNIKUS

Anbieter*in, Land

Industriellenvereinigung Burgenland,
Österreich

Website

<https://burgenland.iv.at/IV-News/IV-News-Burgenland/PANNOTECHNIKUS-2025--Kinder-erleben-Faszination-von-.de>

Zielgruppe

3. und 4. Klasse Volksschule

Besonderheiten

- frühzeitige Vermittlung von MINT-Themen
- im Hinblick auf: zukünftige Chancen auf dem Arbeitsmarkt, nachhaltige Entwicklungsthemen, Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit

Ziele/Funktionen

- Physikwettbewerb für Volksschulkinder
- Teilnehmende: insgesamt 44 Volksschulkinder aus 11 Schulen aus dem ganzen Burgenland
- spannende Experimente und Quizfragen aus Naturwissenschaften und Technik
- Themen: Schwimmen und Sinken, Luft und Balance
- Finalrunde des Wettbewerbs: Quizshow
- hierbei sind Teamgeist, Köpfchen und Geschicklichkeit gefragt
- Schulteam mit den meisten Punkten gewinnt den Wettbewerb

360 ° Erfolgreich Dual

Anbieter*in, Land

Institut für Pädagogische Professionalität
(IPP), Deutschland

Website

www.erfolgreichdual.de

Zielgruppe

Schüler*innen mit Flucht- und (familiärer)
Migrationserfahrungen in der Region
Hannover, die eine Ausbildung anstreben

Besonderheiten

- durch 360°-Videotechnik werden junge Menschen für Mitwirkung interessiert und für Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen Sozialkompetenzen „aufgeschlossen“ und motiviert
- Kombination aus praktischer Erfahrung, Reflexion und Nutzung moderner Technologie macht es zu effektivem Ansatz zur Förderung der beruflichen Orientierung von Jugendlichen

Ziele/Funktionen

- in PEER_LERNWERKSTÄTTEN werden die Schüler*innen angeleitet, die geforderten Sozialkompetenzen in Dualer Ausbildung zu reflektieren und verschiedene Verhaltensoptionen zu entwickeln, diese werden in szenischen Darstellungen nachgespielt und als 360°-Videos aufgezeichnet
- PEER_LERNWERKSTÄTTEN finden in den Räumlichkeiten der gastgebenden Kooperationsbetriebs statt
- Akteur*innen sind junge Menschen mit Fluchterfahrung, die in Ausbildung sind oder diese bereits erfolgreich abgeschlossen haben
- sie unterstützen Schüler*innen bei Übergangsgestaltung von der Schule in die Ausbildung
- Akteur*innen kennen die Ausgangssituation der Schüler*innen sehr gut, weil sie aus einer ähnlichen Situation heraus in Ausbildung gestartet sind
- andere Jugendliche zielgerichtet beraten

sprungbrett – Virtual Work Experience!

Anbieter*in, Land

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V.,
SCHULEWIRTSCHAFT Bayern, Deutschland

Website

www.schulewirtschaft-bayern.de/projekte/berufsorientierung/projekt/sprungbrett-virtual-work-experience

Zielgruppe

Schüler*innen ab der 7. Jahrgangsstufe aller Schularten

Besonderheiten

- innovatives virtuelles Praktikumsprogramm zur Berufsorientierung für Schüler*innen
- Jugendliche sammeln realitätsnahe Erfahrungen in virtuellen Arbeitsumgebungen und entdecken eigene Fähigkeiten

Ziele/Funktionen

- Ziel: praxisnaher Einblick in verschiedene Berufswelten mittels Virtual-Reality-Technologie und spielerische Bewertung individueller Fähigkeiten und Stärken
- Kombination von virtuellem Praktikum und individueller Kompetenzbewertung
- weckt das Interesse für verschiedene Berufsfelder
- abgestufte Schwierigkeitsgrade bieten eine breite Palette von Herausforderungen für alle Schüler*innen
- kostenloses Ausleihen des VR-Systems ermöglicht Schulen niedrigschwelligen Zugang zur modernen Berufsorientierung

VR Chances

Anbieter*in, Land

Jugend am Werk Steiermark, Österreich

Website

www.jaw.or.at/unterstuetzung-angebote/ausbildung-beschaeftigung-und-arbeitsmarkt/jugendliche-und-junge-erwachsene/vr-chances

Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene, die beim AMS Steiermark als lehrstellensuchend vorgemerkt sind und an Berufsorientierungsprojekte zugewiesen wurden

Besonderheiten

- Jugendliche können spielerisch neue, unbekannte Berufswelten entdecken, gleichzeitig werden digitale Skills geschult
- durch Ausprobieren einzelner Tätigkeiten wird auf spielerische Weise die eigene Eignung für bestimmte Berufe getestet

Ziele/Funktionen

- bietet virtuelle Berufsorientierung und ermöglicht es Jugendlichen und jungen Erwachsenen in die Berufswelt einzutau-chen und unterschiedliche Berufe kennen-zulernen
- digitale Kompetenzen werden erweitert
- freies digitales Gruppensetting ermöglicht ein offeneres Interagieren unter den Jugendlichen
- bietet Jugendlichen aus einkommens-schwachen Familien Zugang zu neuen Technologien
- Game-Based-Learning Ansatz vermittelt auch Jugendlichen mit geringeren Sprach-kompetenzen spielerisch die jeweiligen beruflichen Anforderungen

Praktikabörse

Anbieter*in, Land

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH, Österreich

Website

www.ffg.at/schuelerinnenpraktika

Zielgruppe

Schüler*innen ab 15 Jahre

Besonderheiten

- vielfältige und bezahlte Praktika für Schüler*innen in aktuellen Technologiebereichen wie Robotik und Künstliche Intelligenz
- Interessierte können sich auch proaktiv bei Unternehmen und Forschungseinrichtungen bewerben

Ziele/Funktionen

- Ziel: Schüler*innen die Welt der Forschung, Technologie und Innovation näherbringen
- im Rahmen eines 4-wöchigen Praktikums gewinnen Schüler:innen Einblick in die Welt von Forschung, Technologie und Innovation
- Informationen über bezahlte Praktika in Naturwissenschaft und Technik in ganz Österreich
- Bewerbungen können mit Hinweis über den Fördercall der FFG versehen werden
- auf Website stehen dafür passende Textbausteine zur Verfügung, um Bewerbungen zu erleichtern
- Unternehmen/Organisationen erhalten 1.200,00 EUR Förderung pro Praktikumsplatz

Job Ahoi – Eine Chance für arbeitslose Jugendliche

Anbieter*in, Land

Offene Jugendarbeit Dornbirn, Österreich

Website

www.ojad.at/job-ahoi-mehr/

Zielgruppe

Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahre, die keine Arbeit und wenig formale Ausbildung haben

Besonderheiten

- Beratungs- und Inklusionsprojekt, das Jugendlichen Unterstützung in der Qualifizierung und Beschäftigung bietet
- Jugendliche lernen die wichtigsten Fachqualifikationen, wie den Umgang mit Werkzeug und Materialien

Ziele/Funktionen

- Ziel: nach Phasen der Arbeitslosigkeit sollen Jugendliche zu neuen Perspektiven ermutigt werden und das Gefühl bekommen, gebraucht zu werden
- Vermittlung von Fach- und Sozialkompetenz sowie Unterstützung bei Weiterbildung und Arbeitssuche
- Förderung der persönlichen Entwicklung und Verbesserung der Lebensqualität
- Projekt umfasst z.B. Renovierung von Bodensee-Holzbooten unter Anleitung erfahrener Bootsbauer*innen oder Herstellung verschiedener Taschenkollektionen, Accessoires und Kleider in der Design-Werkstatt unter Anleitung von Schneider*innen
- Beratungsdauer wird individuell an die Bedürfnisse der Jugendlichen angepasst

PORTA – Neue Horizonte

Aufbruch mit digitalen Kompetenzen

Anbieter*in, Land	Ziele/Funktionen
FrauenComputerZentrumBerlin e.V. (FCZB), Deutschland Website www.fczb.de/projekt/porta-neue-horizonte-aufbruch-mit-digitalen-kompetenzen/ Zielgruppe Frauen, die ihren beruflichen Werdegang wegen Behinderungen oder chronischen Erkrankungen unterbrochen haben Besonderheiten • Verbindung von Angeboten für digitale Kompetenzen und Internet-Know-how mit Themen der beruflichen (Neu-)Orientierung und Work-Life-Balance • individuelle und sehr flexible Bildungsformate	• praxisnahe, auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmerinnen zugeschnittene Vermittlung von digitalen Kompetenzen für Beruf und Alltag • Vermittlung kritischer Medienkompetenz und Methoden der Arbeitsorganisation, Stressprävention und -bewältigung • außerdem Angebot zur beruflichen Orientierung durch Coaching • offene Sprechstunde, individuelle Coachings und Workshops in kleinen Gruppen zu Themen rund um Wiedereinstieg in den Job, berufliche Perspektiven, Bewerbung oder Gesundheit am Arbeitsplatz • Lernformate: in Präsenz, online oder hybrid

Virtuelle Betriebsbesichtigungen

Anbieter*in, Land	Ziele/Funktionen
Wirtschaftskammer Österreich Website www.berufe-vr.at Zielgruppe potenzielle Lehrlinge, Fachkräfte und allgemein an Berufsorientierung Interessierte Besonderheiten • Einsatz von Virtual-Reality-Technologie zur Simulation von Betriebsbesichtigungen • interaktive und immersive Erfahrung verschiedener Berufsfelder ohne physische Anwesenheit	• Ziel: neue Vermittlungschancen schaffen und insbesondere kleine und mittlere Betriebe bei der Suche nach Lehrlingen und Fachkräften unterstützen • zugänglich für alle Interessierten mit Internetverbindung, unabhängig von der Verfügbarkeit einer VR-Brille • 360-Grad-Videos und Informationsbereitstellung • Entdeckungsmöglichkeiten verschiedener Branchen (z.B. Gesundheit & Soziales, Arbeiten in der Natur, Logistik & Wirtschaft, etc.)

Fondazione ENGIM

Anbieter*in, Land

Fondazione ENGIM – Ente Nazionale
Giuseppini del Murialdo, Italien

Website

www.engim.org/content/innovare-la-formazione

Zielgruppe

Jugendliche und Erwachsene, insbesondere
mit Migrationshintergrund

Besonderheiten

- enge Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen und Ausbildungsprogramme, die an den aktuellen Arbeitsmarktbedarf angepasst werden
- starke Verknüpfung zwischen Berufsbildung und Arbeitsmarkt

Ziele/Funktionen

- Ziel: Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Berufsausbildung und aktive Förderung des Eintritts von Jugendlichen und Erwachsenen in den Arbeitsmarkt
- Vielzahl von Berufskursen in verschiedenen Sektoren
- Kurse in Elektrizität, Sanitärtechnik, Landwirtschaft und Gastronomie
- Dauer der einzelnen Kurse variiert je nach Berufsfeld
- Kombination aus theoretischem Unterricht und praktischen Übungen vor Ort
- Programm beinhaltet auch Praktika und enge Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen

Mentoring Berufseinstieg für Frauen

Anbieter*in, Land

TH Köln, Career-Service, Mentor*innen aus
der Wirtschaft, Deutschland

Website

www.th-koeln.de/studium/mentoring-frauen-mint_116871.php

Zielgruppe

Studentinnen der Ingenieurwissenschaften,
Naturwissenschaften und Informatik in
höheren Semestern, die sich auf den Berufseinstieg vorbereiten möchten

Besonderheiten

- Nachwuchsförderung für Studentinnen der MINT-Studiengänge
- geht gezielt auf spezifische Bedürfnisse von Frauen in MINT-Berufen ein und erleichtert ihnen durch praxisnahe Betreuung den Einstieg ins Berufsleben

Ziele/Funktionen

- Ziel: Teilnehmerinnen optimal auf ihren Berufseinstieg vorbereiten, indem sie von erfahrenen Berufspraktiker*innen ein Jahr lang begleitet werden
- Programm fördert die Karriereentwicklung von Frauen in einem traditionell männlich dominierten Bereich
- trägt zur Gleichstellung und Chancengleichheit im Berufsleben bei
- bietet den Mentees die Möglichkeit, von erfahrenen Mentor*innen zu lernen, Netzwerke zu knüpfen und Einblicke in die Arbeitswelt zu erhalten
- Mentees werden aktiv bei Bewerbung unterstützt, erhalten Feedback und können Strategien für den Bewerbungsprozess entwickeln
- Mentoring-Programm läuft über ein Jahr

Komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft

Anbieter*in, Land

Sinus – Büro für Kommunikation GmbH,
Deutschland

Website

www.komm-auf-tour.de

Zielgruppe

Jugendliche ab der 7./8. Schulstufe, ihre Erziehungs-berechtigten und Lehrkräfte

Besonderheiten

- setzt erlebnis- und handlungsorientierte Impulse, um Jugendliche frühzeitig und gendersensibel in ihrer Beruflichen Orientierung und Lebensplanung zu unterstützen
- umfasst mehrere Projektstränge

Ziele/Funktionen

- Ziel: Entdecken der Stärken, Orientierungshilfen für Praktika und realisierbare beruflichen Möglichkeiten
- Themen aus dem privaten Lebensbereich sind altersgerecht integriert
- über Begleitveranstaltungen können Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte, Öffentlichkeit und Betriebe eingebunden werden
- Erlebnisparkours als zentrales Element
- zusätzlich Module und Angebote für verschiedene Lebenswelten („Setting-Ansatz“), Schulformen und Altersstufen
- Module eröffnen, ergänzen oder vervollständigen schulische, kommunale bzw. regionale Berufsorientierungspläne

Berufsorientierung im Kontext zukunftsorientierter Berufsfelder

First® LEGO® League

Anbieter*in, Land

HANDS on TECHNOLOGY e.V., Deutschland, Österreich und Schweiz

Websites

www.first-lego-league.org/de/

Zielgruppe

Kinder/Jugendliche im Alter von 4-16 Jahre

Besonderheiten

- Grundlage ist ein Roboter-Wettbewerb, bei dem Kinder und Jugendliche mit Hilfe eines Roboters eine knifflige „Mission“ zu erfüllen haben
- Kinder und Jugendlichen forschen innerhalb eines Teams zu einem vorgegebenen Thema, planen, programmieren und testen einen vollautomatischen Roboter

Ziele/Funktionen

- 3 Angebote: Discover (für 4- bis 6-Jährige), Explore (für 6- bis 10-Jährige) und Challenge (für 9- bis 16-Jährige)
- bietet spielerische Auseinandersetzung mit Wissenschaft und Technik
- zur Verfügung werden Unterrichtsmaterialien (Lego-Sets), Infobroschüren für die Gruppe etc. gestellt
- Teilnehmer*innen arbeiten in Teams an Projekten, die von Robotik bis zu Forschungsthemen reichen
- regionale Wettbewerbe
- Treffen finden regelmäßig für mind. 10-12 Wochen statt, um die Projektergebnisse zu planen und anschließend zu präsentieren

mint:pink

Anbieter*in, Land

Initiative Naturwissenschaft & Technik NAT gGmbH, Deutschland

Website

www.nat.hamburg/angebote/programme/mint-pink

Zielgruppe

Schülerinnen der Mittelstufe

Besonderheiten

- motiviert gezielt junge Mädchen für MINT-Fächer, die traditionell von Frauen weniger frequentiert werden
- realer Einblick durch praxisnahe Erfahrungen und direkten Kontakt mit Fachfrauen aus den Berufsfeldern Ingenieurwesen, Forschung und Informatik

Ziele/Funktionen

- in vier Programmtagen besuchen Schülerinnen Unternehmen und Forschungseinrichtungen, um praktische Einblicke zu gewinnen
- Austausch mit Ingenieurinnen, Forscherinnen und Informatikerinnen
- Schülerinnen erhalten wertvolle Informationen über unterschiedliche MINT-Berufe sowie deren Anforderungen
- Initiative vereint mehr als 145 Organisationen, darunter Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen, Stiftungen und Behörden

Haus der Digitalisierung

Anbieter*in, Land

ecoplus Digital GmbH, Niederösterreich

Website

www.virtuelleshaus.at

Zielgruppe

Klein- und Mittelunternehmen, Schüler*innen, Studierende, Wirtschaftstreibende und die Allgemeinheit

Besonderheiten

- interaktive Ausstellung
- multifunktionale Einrichtung mit Showroom, Eventbereich, Hörsälen, Büroeinheiten und Wissenschaftslabor

Ziele/Funktionen

- Unterstützung von Klein- und Mittelunternehmen sowie der Allgemeinheit bei der digitalen Transformation
- Vermittlung von Digitalisierungsthemen für alle Altersgruppen
- Förderung der digitalen Kompetenzentwicklung, insbesondere für benachteiligte und von Ausgrenzung bedrohte Personengruppen
- Schaffung eines zentralen Ortes für Digitalisierung, um die digitale Kompetenzentwicklung zu fördern
- erlebnisorientierte Vermittlung von Inhalten, um Berührungspunkte abzubauen

Mentoren für die Pflege

Anbieter*in, Land

Bayerisches Landesamt für Pflege, Deutschland

Website

www.lfp.bayern.de/mfp/

Zielgruppe

Auszubildende der generalistischen Pflegeausbildung, Praxisanleitende in Bayern

Besonderheiten

- vertrauliche und individuell zugeschnittene Beratung für Auszubildende
- interaktive Workshops direkt an Pflegeschulen und Ausbildungsstätten

Ziele/Funktionen

- Ziel: Reduzierung von Ausbildungsabbrüchen in der Pflege
- Unterstützung von Auszubildenden in herausfordernden Situationen
- Förderung der Vernetzung zwischen Akteur*innen der Pflegeausbildung
- Identifizierung von Gründen für Ausbildungsabbrüche und Entwicklung von Handlungsempfehlungen
- Bereitstellung von praxisorientierten, interaktiven Workshops
- Bayernweites Monitoring der Pflegeausbildung zur Verbesserung der Ausbildungssituation

Verein klasse!forschung

Anbieter*in, Land

Verein klasse!forschung, Österreich

Website

www.klasse-forschung.at

Zielgruppe

für alle Schulen in Tirol, für Lehrer*innen, für Partner*innen aus Wissenschaft und Wirtschaft, für Schüler*innen von 6-19 Jahre

Besonderheiten

- gelungene Kombination aus Bildungs- und Berufsorientierung
- Einblick in spannende Arbeitswelten und praktische Erfahrungen - interdisziplinäres und forschendes Lernen im schulischen und außerschulischen Kontext

Ziele/Funktionen

- Ziel: Verbesserung des Stellenwerts von Naturwissenschaft und Technik in Österreich und Bewusstsein dafür schaffen, dass Forschung und Innovation für die Lösung der großen Probleme unserer Gesellschaft unerlässlich sind
- in Workshops und Exkursionen arbeiten Kinder und Jugendliche Seite an Seite mit erfahrenen Wissenschaftler*innen und treffen Role-Models aus der Forschungs- und Entwicklungswelt
- Verein stellt auch digitale Lehr- und Lernmaterialien sowie mobile Experimentiersets bereit, um die Schule zu einem Ort des Experimentierens und Forschens zu machen
- kostenlos für Schüler*innen

Annas Garage

Anbieter*in, Land

FFG, AK Steiermark, AMS, Blue Lab und weitere Partner*innen, Österreich

Website

www.annasgarage.at

Zielgruppe

Schüler*innen ab dem 8. Schuljahr, Schulabbrecher*innen, Maturant*innen, Student*innen der ersten Semester, indirekt auch Lehrbetriebe, Gemeinden und Regionen

Besonderheiten

- Methode, bei der Unternehmen bzw. Gemeinden konkrete Fragen stellen, an denen Teams von jungen Menschen arbeiten
- schafft eine Verbindung zwischen den Denkweisen der Jugendlichen und den Bedürfnissen der Unternehmen

Ziele/Funktionen

- Ziel: Lernort, bei dem verschiedene Veranstaltungsformate angeboten werden, um junge Menschen zu fördern und mit Unternehmen zusammenzubringen
- Fokus liegt auch auf Förderung von Mädchen und Frauen für technische Berufe, zukunftssicher Berufe und Nachhaltigkeit
- verschiedene ein- bis zweitägige Veranstaltungen
- Jugendliche werden bei Workshops an Methoden wie Prototyping und Design Thinking herangeführt, um konkrete Lösungsansätze formulieren zu können
- weitere Veranstaltungsformate: "Girls Talk" mit Vorbildern aus der Region und dem Bereich Technik sowie "Eltern Talk", bei dem Unternehmen Berufe und Zukunftstrends präsentieren

MINT your future

Anbieter*in, Land

FH OÖ Forschungs- und Entwicklungs GmbH, Österreich

Website

<https://mintyourfuture.at/>

Zielgruppe

Mädchen zwischen 15 – 19 Jahren, indirekt auch Bildungspersonal

Besonderheiten

- zeichnet sich durch gezielte Unterstützung von Mädchen im Berufsfindungsprozess und Einbindung des Bildungspersonals aus, um traditionelle Rollenbilder in MINT-Berufen aufzubrechen

Ziele/Funktionen

- Ziel: junge Frauen und Mädchen während ihrer Berufsfindungsphase ermutigen und ihnen das Selbstvertrauen geben, technische Berufe anzustreben
- Plattform bietet umfassende Informationen zu verschiedenen MINT-Themen und Berufsfeldern
- enthält 43 Interviews, 17 Podcasts, 23 Videos und 22 detaillierte Berufsbilder
- Interviews bieten Einblicke in die Erfahrungen von Frauen in technischen Berufen und deren Ausbildungswege
- Berufsbilder geben einen Überblick über Ausbildungsmöglichkeiten, Karrierewege und die Arbeitswelt
- zusätzlich werden Workshops für Schulklassen angeboten, die auch Vorlesungen an der FH OÖ besuchen können

Future Skills Box

Anbieter*in, Land

Förderverein für Jugend und Sozialarbeit e.V., Deutschland

Website

www.it-fitness.de/Projekte/2672_Lernmaterialien_Future_Skills_Box.htm

Zielgruppe

Schüler*innen ab 7. Schulstufe in Beratungssituationen der Agentur für Arbeit, Jugendberufsagenturen, Berufsinformationszentren

Besonderheiten

- ganzheitliche Herangehensweise an die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt
- es werden sowohl digitale als auch analoge Medien in Verbindung mit didaktischen Anleitungen bereitstellt

Ziele/Funktionen

- Ziel: Entwicklung entscheidender Kompetenzen, die in einer sich ständig verändernden Arbeitswelt unerlässlich sind
- vielseitige und flexible Nutzung der Inhalte im Unterricht
- aktive Auseinandersetzung der Jugendlichen mit den Veränderungen in der Arbeitswelt
- Unterstützung bei Stärkung der eigenen Kompetenzen
- Vorbereitung auf Anforderungen des digitalen Zeitalters
- Erklärvideos ergänzen gedruckte Materialien, was eine flexible Nutzung im Unterricht ermöglicht
- zusätzlich innovative Lernszenarien bis hin zu Einblicken in zukünftige Berufsfelder, die durch künstliche Intelligenz geprägt sind

Klischeefrei

Anbieter*in, Land

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB),
Deutschland

Website

www.klischee-frei.de

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche - angefangen bei frühkindlicher Bildung bis hin zur Sekundarstufe I, Berufsberater*innen, Eltern/ Erziehungsberechtigte

Besonderheiten

- Entwicklung verschiedener Methodensätze, die auf verschiedene Altersgruppen zugeschnitten sind
- umfassender Ansatz zur Sensibilisierung und Aufklärung über Geschlechterstereotype

Ziele/Funktionen

- Ziel: Geschlechterstereotype in der Berufswahl bekämpfen
- Hilfestellung für Berufswahl ohne Einschränkungen durch traditionelle Geschlechterrollen
- Kinder und Jugendliche sollen ihre individuellen Stärken und Interessen verfolgen
- spezielle Angebote für Berufsberater*innen, die ihnen helfen sollen, ihre Beratungsarbeit gendersensibel zu gestalten
- frühkindlicher Bereich: Reflexion über Geschlechterstereotype in der frühen Kindheit
- Grundschule: Sensibilisierung für Stereotypen, pädagogische Methoden für Lehrkräfte und Elternbeteiligung
- Sekundarstufe I: 12 interaktive Unterrichtsmethoden für Schüler*innen zur Berufs- und Studienwahl ohne Stereotypen
- E-Learning-Kurs für Berufsberater*innen

Kompass – Bildungsberatung für Mädchen*

Anbieter*in, Land

Einstieg – Einstieg ins Berufsleben GmbH,
Österreich

Website

www.einstieg.or.at/projektkategorien/kompass-bildungsberatung-fuer-maedchen/

Zielgruppe

alle, die sich als Mädchen* verstehen sowie non-binäre Jugendliche, die sich in Mädchen*gruppen wohler fühlen; Bildungsberater*innen und BO-Lehrer*innen

Besonderheiten

- Workshops rund um die Themen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT)
- gibt Impulse für eine klischeefreie Berufsorientierung und Empowerment für Mädchen von der 1. Schulstufe bis zur Sekundarstufe II im Bundesland Salzburg

Ziele/Funktionen

- Ziel: Mädchen sollen für eine breite Palette von Berufsmöglichkeiten sensibilisiert und ermutigt werden, ihre Talente und Interessen in verschiedenen Bereichen zu entdecken
- Wahrnehmung der begrenzten Auswahl an Berufsmöglichkeiten ändern und Vielfalt von Karrieremöglichkeiten aufzeigen
- sowohl für Schulen als auch für außerschulische Mädchen*gruppen
- Schwerpunkte liegen auf Themen wie Bewerbung, Präsentation und Selbstkenntnis sowie MINT-Erlebnissen, einschließlich Technik, Handwerk, Naturwissenschaften und IT
- Auseinandersetzung mit eigenen Fähigkeiten und Ressourcen

Girls' Day Akademie

Anbieter*in, Land

Bundesagentur für Arbeit (BA), Deutschland

Website

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rd-bw/gda

Zielgruppe

Schülerinnen ab der 7. bis zur 10. Klasse der allgemeinbildenden Schulen/Realschulen, Gymnasien

Besonderheiten

- Möglichkeit, sich über ein Schuljahr hinweg in MINT-Berufen auszuprobieren, fachpraktische Erfahrungen zu sammeln und Wissen zu erweitern
- Beleg, dass es unter bestimmten Voraussetzungen und mit einem spezifischen Engagement gelingen kann, den Frauenanteil in MINT-Berufen zu erhöhen

Ziele/Funktionen

- Ziel: Schülerinnen für MINT-Berufe begeistern und ihr Selbstvertrauen in diesen Bereichen stärken
- Akademie bietet ein Programm an, das Mädchen praktische Erfahrungen und Einblicke in Fachgebiete ermöglicht, um ihr Interesse zu wecken und sie zu ermutigen, MINT-Berufe in Betracht zu ziehen
- durch Bildungspartner*innen, wie regionale Unternehmen, Hochschulen und Institutionen werden Workshops und Betriebsbesuche angeboten, bei denen die Mädchen MINT-Berufe live erleben können
- potenzielle zukünftige Nachwuchskräfte und Studierende können frühzeitig gewonnen werden

Talent Schools

Anbieter*in, Land

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., Deutschland

Website

www.fraunhofer.de/de/jobs-und-karriere/schueler/talentschools.html

Zielgruppe

Schüler*innen, mindestens 15 Jahre alt

Besonderheiten

- Ansatz, eintägige Veranstaltungen wie Tage der offenen Tür oder Girls' Days zu ergänzen, um Interesse von Jugendlichen an MINT zu vertiefen
- Maßnahmen haben eine breite Wirkung und regen Unternehmen, Institutionen und Schulen dazu an, über ihre Strategien zur MINT-Nachwuchsförderung nachzudenken

Ziele/Funktionen

- Ziel: über die einmal jährlichen Aktionen hinaus weitere Möglichkeiten schaffen, damit Jugendliche ihr Interesse an MINT vertiefen und technischen Kompetenzen stärken können
- erkennt die Bedeutung der frühzeitigen Förderung und Herausforderung des Nachwuchses
- langfristige Möglichkeiten zur individuellen Betreuung, insbesondere für Frauen
- dreitägige Workshops zu aktuellen wissenschaftlichen Problemstellungen, wie z.B. Photonik, Forensik und Chemie
- Betreuung durch Wissenschaftler*innen, Zusammenarbeit in Teams
- Programm umfasst auch Informationen zur nationalen und internationalen Forschung sowie Gespräche mit Fraunhofer-Führungskräften

Nationaler Zukunftstag

Anbieter*in, Land

Geschäftsstelle Nationaler Zukunftstag,
Schweiz

Website

www.nationalerzukunftstag.ch

Zielgruppe

Schüler*innen ab der 5. Klasse, indirekt auch Eltern/Erziehungsberechtigte, Lehrpersonen und Betriebe

Besonderheiten

- innovative und praxisnahe Herangehensweise zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter in der Berufswelt
- breite Beteiligung von Schulen und Betrieben macht dieses Projekt besonders wirkungsvoll

Ziele/Funktionen

- Ziel: Geschlechterstereotypen in der Berufswahl aufbrechen, indem Kindern und Jugendlichen ermöglicht wird, Berufe kennenzulernen, in denen ihr Geschlecht unterrepräsentiert ist
- Kinder und Jugendliche besuchen für einen Tag verschiedene Betriebe, um Berufe kennenzulernen
- durch „Seitenwechsel“ lernen Mädchen und Jungen neue Perspektiven und Berufsfelder kennen, was langfristig zu einer ausgewogeneren Geschlechterverteilung in verschiedenen Branchen führen kann
- Teilnahme erfolgt über eine Anmeldung über Website des Nationalen Zukunftstags
- der Zukunftstag findet einmal jährlich statt

DIGISKILLS BELGIUM

Anbieter*in, Land

Belgische Nationale Koalition für Digitale Kompetenzen & Arbeitsplätze, EU, Belgien

Website

www.digiskillsbelgium.be/en/

Zielgruppe

alle Bürger*innen Belgiens, einschließlich Schüler*innen, Eltern/Erziehungsberechtigte, Mitarbeiter*innen und Organisationen

Besonderheiten

- zentrale Webplattform, die verschiedene Bildungs- und Schulungsanbieter zusammenbringt
- nationale Koalition, die eine breite Zusammenarbeit zwischen Behörden, Verbänden, Unternehmen und Bildungseinrichtungen fördert

Ziele/Funktionen

- Ziel: Schaffung eines Ökosystems von Initiativen und Schulungen zur Steigerung der digitalen Kompetenzen aller belgischen Bürger*innen
- unterstützt durch die Europäische Union und nationale Akteur*innen
- Veröffentlichung digitaler Initiativen und News auf der Plattform
- Einladung zum Teilen von Kursen, Best Practices, Erfahrungsberichten, Veranstaltungen und andere Initiativen, um die Bevölkerung über die Plattform zu informieren

GREEN JOBS for you

Anbieter*in, Land

Land Niederösterreich, Österreich

Website

www.greenjobs-noe.at

Zielgruppe

Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahre,
Erwachsene

Besonderheiten

- ganzheitliche Unterstützung und Vernetzung für Jugendliche und Erwachsene, die sich für grüne Berufe interessieren
- enthält nicht nur Informationen zu Green Jobs, sondern auch Schulen, die auf diese Berufe vorbereiten, und Betriebe, in denen Green Jobs ausgeführt werden

Ziele/Funktionen

- Ziel: Online-Plattform, die eine Vielzahl von Green Jobs, Unternehmen, Aus- und Weiterbildungen präsentiert, um Jugendliche und Erwachsene über nachhaltiges Wirtschaften zu informieren, zu motivieren und zu sensibilisieren
- verschiedene grüne Berufe einfach erklärt
- Karte mit Schulen, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie eine weitere Karte mit grünen Betrieben
- zusätzlich werden Workshops zum Thema Green Jobs für Schulen angeboten
- man findet auch weitere hilfreich Links zu Interessenstests, Videos, Beratungsstellen, etc.

Zielgruppenspezifische Kommunikation der Angebote

Tag der Berufe

Anbieter*in, Land

Bundesagentur für Arbeit (BA), Deutschland

Websites

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rd-sat/tag-der-berufe

Zielgruppe

Eltern/Erziehungsberechtigte, Schüler*innen

Besonderheiten

- aktive Einbindung der Eltern in den Berufswahlprozess ihrer Kinder und gezielte Unterstützung für Kinder
- Sensibilisierung der Eltern und Kinder für Neuerungen in der Arbeitswelt

Ziele/Funktionen

- Beratung direkt in regionalen Unternehmen
- Ausbildungsbetriebe öffnen ihre Türen für interessierte Schüler*innen sowie deren Eltern, bieten Einblicke in den Betriebsalltag und erläutern die Anforderungen und Praxis der Ausbildungsberufe
- der Tag beginnt mit Begrüßung, gefolgt von drei Tischgesprächen mit Mitarbeitern zu den Themen „Interessen in der Freizeit“, „Lieblingsfächer in der Schule“ und „Mein Traumberuf“
- anschließend Gespräch mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit
- außerdem Besuch verschiedener interaktiver Stationen (z.B. Büroarbeitsplätze, LKW-Cockpits, Baustellen mit neuer Technologie, Drohnenanwendungen, Betonwerke und Werkstätten)

KAUSA-Projekte

Anbieter*in, Land

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Deutschland

Website

www.bildungsketten.de/bildungsketten/de/ausbildung/massnahmen-zur-integration/kausa-projekte/kausa-projekte_node.html

Zielgruppe

Jugendliche mit Flucht- oder Migrationshintergrund, ihre Eltern/Erziehungsberechtigte, Unternehmen, Schulen

Besonderheiten

- ganzheitliche Unterstützung für Menschen mit Migrations- und/oder Fluchthintergrund
- Schaffung von Ausbildungsplätzen und Förderung von beruflicher sowie gesellschaftlicher Integration

Ziele/Funktionen

- Ziel: Ausbildungsbeteiligung von Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte
- Unterstützung für Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund, junge Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte sowie deren Eltern in allen Fragen rund um das Thema Ausbildung
- Beratungen und Maßnahmen für Jugendliche und deren Eltern zum Thema Ausbildung
- KAUSA-Landesstellen konzentrieren sich besonders auf die Netzwerkarbeit für Ausbildungsmöglichkeiten

KAUSA-Transfer Elternarbeit @OST

Anbieter*in, Land

Bundesministerium für Bildung und Forschung, Deutschland

Website

www.bildungsketten.de/bildungsketten/shareddocs/projekte/de/karte/kausa-transfer-elternarbeit-ost-dresden.html

Zielgruppe

Eltern/Erziehungsberechtigte, die über Ausländer-, Integrations- und Migrationsbeiräte erreicht werden sollen

Besonderheiten

- durch Nutzung verschiedener Kommunikationskanäle werden Eltern niedrigschwellig erreicht und bedarfsorientiert beraten
- Integration von Eltern mit Flucht- oder Migrationshintergrund in den Ausbildungskontext

Ziele/Funktionen

- Ziel: Beiräten die Fähigkeiten vermitteln, qualifizierte Beratungen zur dualen Ausbildung anzubieten und das Wissen weitreichend zu verbreiten
- Projekt beinhaltet Schulung, Begleitung und Mentoring in drei Phasen
- 1. Phase: Projektvorstellungen in Beiratsitzungen durchgeführt, um interessierte Beiratsmitglieder zu gewinnen
- 2. Phase: Schulungen für interessierte Beiratsmitglieder, die detaillierte Informationen zur Elternarbeit erhalten
- 3. Phase: geschulte Beiratsmitglieder setzen ihr Wissen praktisch um, indem sie Veranstaltungen organisieren und Einzelberatungen durchführen

DUO for a JOB

Anbieter*in, Land

DUO for a JOB, Belgien

Website

www.duoforajob.org

Zielgruppe

junge Menschen mit Migrationshintergrund (Mentees), ältere Fachkräfte über 50 Jahre (Mentor*innen)

Besonderheiten

- generationsübergreifendes und interkulturelles Mentoring-Modell
- hohe Erfolgsquote: 71 % der Mentees finden innerhalb von 12 Monaten eine Anstellung

Ziele/Funktionen

- Förderung der beruflichen Integration junger Migrant*innen
- Wertschätzung der Fähigkeiten und Erfahrungen älterer Menschen
- Stärkung des sozialen Zusammenhalts zwischen Generationen und Kulturen
- individuelle Unterstützung und Kompetenzentwicklung durch Mentor*innen
- Verbesserung der Sprachkenntnisse und Erweiterung beruflicher Netzwerke
- Abbau von Ungleichheiten im Zugang zum Arbeitsmarkt und Bekämpfung von Diskriminierung

#InnovativeFrauen

Anbieter*in, Land

Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V., Deutschland

Website

www.innovative-frauen.de

Zielgruppe

Wissenschaftlerinnen, Studentinnen und Schülerinnen

Besonderheiten

- Sichtbarkeit von Wissenschaftlerinnen, Forscherinnen und Leistungsträgerinnen sowie Innovatorinnen wird maßgeblich erhöht
- gleichberechtigte Darstellung von innovativen Frauen und Männern in der medialen Berichterstattung wird vorangetrieben

Ziele/Funktionen

- Datenbank mit Profilen von exzellenten Frauen in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft
- Erhöhung der Sichtbarkeit und Vernetzung von innovativen Frauen
- Förderung der Gleichstellung und Reduzierung von Geschlechterungleichheiten in der öffentlichen Wahrnehmung von Expertinnen

Nationales Science on Stage Festival

Anbieter*in, Land

Science on Stage Deutschland e.V., Deutschland

Website

community.mint-vernetzt.de/event/nationales-science-on-stage-festival-lz9j0q1w

Zielgruppe

Lehrkräfte der Chemie, Physik, Biologie, Mathematik, Technik und Informatik aller Schularten, Grundschullehrkräfte und angehende Lehrkräfte

Besonderheiten

- Lehrkräfte werden dazu befähigt, innovative und praxisnahe MINT-Unterrichtskonzepte zu entwickeln und umzusetzen
- neue Ideen durch Austausch auf dem Festival

Ziele/Funktionen

- Ziel: innovative Ideen, um den MINT-Unterricht zu fördern und Lehrkräfte der Primar- und Sekundarstufe zusammenzubringen
- Austausch von MINT-Lehrkräften aus ganz Deutschland über innovative Unterrichtskonzepte
- Schüler*innen für MINT-Fächer begeistern, Förderung des Interesses an technischen und naturwissenschaftlichen Berufen
- das Festival dauert zwei Tage
- fokussiert den Austausch und die Präsentation von Ideen für den MINT-Unterricht in Chemie, Physik, Biologie, Mathematik, Technik und Informatik

JOBwalk

Anbieter*in, Land

BWK BildungsWerk in Kreuzberg GmbH,
Deutschland

Website

www.bwk-berlin.de/berliner-berufsrouten.html

Zielgruppe

Jugendliche, Angebot ausschließlich
für Schulen

Besonderheiten

- kombiniert digitale Technologie, breite Berufsorientierung und jugendgerechte Präsentation von Ausbildungsinhalten
- fördert breite Berufsorientierung und Inklusion, indem es Informationen zu verschiedenen Berufsfeldern bereitstellt und Ausbildungsplätze jugendgerecht präsentiert

Ziele/Funktionen

- Ziel: ermöglicht Jugendlichen Ausbildungsberufe und Betriebe vor Ort spielerisch kennenzulernen, indem sie mit Tablets oder Smartphones auf Entdeckungstour gehen
- Jugendliche gehen während der via Tablet oder Smartphone geführten Tour zu verschiedenen Ausbildungsbetrieben und sammeln dabei Informationen zu den Berufen
- sie sammeln Punkte für richtige Antworten zu Fragen über die Berufe und erhalten am Ende eine Gesamtpunktzahl
- ermöglicht ein breites Spektrum von Berufen in der Stadt zu entdecken

Gangway

Anbieter*in, Land

Gangway e.V. – Verein für
Straßensozialarbeit, Deutschland

Website

www.gangway.de

Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene

Besonderheiten

- Mitarbeitende gehen aktiv auf die Straße und in die Lebensräume der Zielgruppe, um Unterstützung anzubieten
- durch proaktive Herangehensweise erreichen sie oft Jugendliche, die sich sonst vielleicht nicht an herkömmliche Unterstützungsstrukturen wenden würden

Ziele/Funktionen

- Ziel: aufsuchender Ansatz, der darauf abzielt, junge Menschen in ihren Lebensräumen zu erreichen, ihnen auf Augenhöhe zu begegnen und bedarfsgerechte Unterstützung anzubieten, um individuelle Übergänge von Schule zu Beruf zu gestalten
- Ansatz: akzeptierende und wertschätzende Grundhaltung, vertrauensvolle Beziehung auf Augenhöhe
- individuelle Begleitung und Beratung
- Begleitungsdauer kann je nach Bedarf und individueller Situation der Jugendlichen und jungen Erwachsenen variieren

KOMMUnity

Anbieter*in, Land

Universität Kassel, Deutschland

Website

www.uni-kassel.de/eecs/studium/frauen-in-mint/kommunity

Zielgruppe

Studentinnen im ersten Semester der MINT-Studiengänge (Mentees) und Studentinnen in höheren Semestern (Mentorinnen)

Besonderheiten

- direkte und persönliche Unterstützung durch Peer-Mentoring
- Möglichkeit, sich mit erfahrenen Studentinnen auszutauschen und von deren Erfahrungen zu profitieren, schafft eine unterstützende Lernumgebung und fördert den Studienerfolg

Ziele/Funktionen

- Ziel: Einstieg ins Studium erleichtern, indem es Erstsemester-Studentinnen mit erfahrenen Studentinnen aus höheren Semestern vernetzt
- richtet sich an Studentinnen der MINT-Fächer, insbesondere an jene, die ihr Studium gerade begonnen haben
- Mentees erhalten durch ihre Mentorinnen wertvolle Informationen rund um das Studium und die Universitätsangebote
- Vergütung oder Anerkennung von Zusatzqualifikationen und Schlüsselkompetenzen für Mentorinnen

Vielfaltsorientierte Personalarbeit für KMU

Anbieter*in, Land

VIA Bayern – Verband für interkulturelle Arbeit e. V., Deutschland

Website

www.vielfalt-gestalten.de/courses/vielfaltsorientierte-personalarbeit-kmus/

Zielgruppe

Geschäftsführungen und Personalverantwortliche in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), sowie Multiplikator*innen aus Kammern, Wirtschaftsverbänden und Verwaltungseinrichtungen wie Jobcentern und Integrationsbeauftragte

Besonderheiten

- digitales, spielerisches und interaktives Format
- Kurs bietet eine flexible Lernmöglichkeit, die es den Teilnehmenden ermöglicht, die Lektionen in ihrem eigenen Tempo zu bearbeiten

Ziele/Funktionen

- Ziel: attraktivere und effektivere Lernmöglichkeit schaffen, die KMU dabei unterstützt, ihre Personalstrategien zu diversifizieren und die Vorteile vielfältiger Teams zu nutzen
- verschiedene Lernmethoden wie Videos, Quiz und interaktive Übungen
- durch die Modularität des Kurses können die Nutzer*innen gezielt relevante Themen auswählen
- besonders praxisnah und anwender*innenfreundlich

The Danish and Driver's Education programme

Anbieter*in, Land	Ziele/Funktionen
UCPlus, Dänemark	• Ziel: feste und dauerhafte Anstellung und somit nachhaltige Integration in den dänischen Arbeitsmarkt ermöglichen • Angebotslage für benachteiligte und von Ausgrenzung bedrohte Personengruppen verbessern • zusätzlich werden Bewerbungstrainings angeboten • Präsenzlehre untertags oder abends
Website	
www.ucplusdansk.dk/en/jobrelated-courses/dansk-og-chauffoeruddannelsen/	
Zielgruppe	
Interessent*innen, die über 21 Jahre sind, Führerschein und einwandfreies Strafregister haben	
Besonderheiten	
• bietet eine Kombination aus berufsspezifischer Ausbildung und intensivem Sprachunterricht • schnelle und effektive Integration in den Arbeitsmarkt	

Fachgruppe Frauen und Informatik

Anbieter*in, Land	Ziele/Funktionen
Gesellschaft für Informatik e.V. (GI), Deutschland	• Ziel: Vorbild, um junge Frauen und Mädchen für die Informatik zu begeistern, Förderung von Chancengleichheit im Berufsleben und Erhöhung der Sichtbarkeit der Kompetenzen von Informatikerinnen • aktives Engagement in politischen und gesellschaftlichen Diskussionen • fördert herausragende wissenschaftliche Arbeiten von Informatikerinnen durch den Women Informatics Thesis Award (WITA) • Aktivitäten der Fachgruppe sind fortlaufend, mit regelmäßigen Meetings, jährlichen Tagungen und speziellen Veranstaltungen
Website	
www.fg-frauen-informatik.gi.de	
Zielgruppe	
Mädchen und junge Frauen, die sich für Informatik interessieren, sowie Informatikerinnen, die Unterstützung und Vernetzung suchen	
Besonderheiten	
• setzt sich gezielt für gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in der IT-Branche ein • Plattform zur Vernetzung von Frauen in Informatik, frauenbezogene Informationen	

Start2Work

Anbieter*in, Land

Caritas der Diözese Graz-Seckau, Österreich

Website

www.caritas-steiermark.at/hilfe-angebote/menschen-in-not/arbeit-beschaefigung/start2work

Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 24 Jahre, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind

Besonderheiten

- umfassende und zielgruppenspezifische Unterstützung
- neben der Tätigkeit in einem Arbeitsbereich arbeiten Teilnehmer*innen als begleitende Maßnahme an Ihrer beruflichen Zukunft

Ziele/Funktionen

- Ziel: nähere Heranführung an das Leistungsniveau der freien Wirtschaft und somit Integration in den Arbeitsmarkt
- Förderung eines selbständigen Agierens am Arbeitsmarkt, z.B. Arbeitssuche, Bewerbung, Kontaktaufnahme etc.
- Teilnehmende werden als Transit-mitarbeiter*innen in Form zeitlich befristeter Dienstverhältnisse eingestellt
- Anstellung ist - abhängig vom jeweiligen Arbeitsbereich - in Vollzeit und Teilzeit möglich
- unterschiedliche Arbeitsbereiche (Verkauf, Gastronomie, etc.)
- zusätzlich sozialpädagogische Begleitung und berufliche Perspektivenentwicklung
- Zuweisung erfolgt ausschließlich durch die regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarkt Service Steiermark